



Staatsgalerie

APR | 2024



Baden-Württemberg



Neu in der Sammlung

JOHANN HEINRICH VON DANNECKER
Reliefbildnis Heinrich Rapp, um 1818, Staatsgalerie Stuttgart,
Schenkung 2023 aus Privatbesitz

Aus seinem Nachlass wurde der Staatsgalerie 2023 dieses Reliefbildnis des Stuttgarter Kaufmanns, Kunstenthusiasten und -schriftstellers Gottlob Heinrich Rapp geschenkt. Um 1818 hielt ihn sein Schwager, der Bildhauer Johann Heinrich Dannecker, in dem runden Gipsrelief fest, das tonfarben gefasst wurde, um wie eine Arbeit aus Terrakotta zu wirken. Der fast 60 Jahre alte Rapp wird in dem Profilbildnis zum antiken Römer aus der Zeit der Republik stilisiert. Seine »Tituskopf« genannte Frisur ist um 1800 in Europa hochmodern.

Liebe Besucherinnen und Besucher,

nach Ostern überraschen wir Sie an einem weiteren Standort: Im frisch renovierten Kunstgebäude am Schlossplatz zeigen wir ab dem 5.4. die Ausstellung »Stuttgart sichten«, die zusammen mit dem in Italien lebenden Künstler Florian Slotawa entstand und Skulpturen aus unserem Bestand in ungewöhnlichen Arrangements zeigt. Geführte Ausstellungstouren am Samstagnachmittag bieten Gelegenheit, das ABC von Skulptur und Plastik auf kurzweilige Art zu erlernen. (S. 6–9)

Aufgrund der großen Nachfrage nach unserer neuen Themenführung »Mensch, Natur! Kunstwelten im Klimawandel« starten wir am 4.4. dazu eine weitere Reihe »Kunstgeschichte intensiv«, immer donnerstags ab 16.30 Uhr. (S. 19)

Anlässlich des Tags der Provenienzforschung am 10.4. bieten wir Führungen und Vorträge an, die viel Wissenswertes über die Geschichte hinter den Werken in unserer Sammlung liefern. (S. 20)

Neben den bewährten Themenführungen begeistern neue Ausgaben von »Abenteuer Sehen« (S. 25), »Denken ohne Geländer« (S. 27) sowie die »Lange Nacht der Spielwelten« der Staatsoper in Kooperation mit uns, dem Kunstmuseum und dem Württembergischen Kunstverein. (S. 24)

Auch für abwechslungsreiche Angebote für Kinder und Jugendliche in den Osterferien ist gesorgt. (S. 16)

Viel Freude wünscht Ihnen Ihre

Prof. Dr. Christiane Lange
Direktorin Staatsgalerie

Dokumentar- fotografie Förderpreise 14 der Wüstenrot Stiftung

Jana Bauch, Marc Botschen,
Dudu Quintanilha, Ramona Schacht
bis 23.6. in THE GÄLLERY

Führungen

Nachmittagsführungen

So 7.4., 21.4., 28.4. | 14.30–15.30 Uhr | 5 € / 2,50 €

Kuratorenführung

mit Fotohistoriker Matthias Gründig
So 14.4. | 14.30–15.30 Uhr | kostenlos

Der freie Eintritt und die kostenlosen Programmangebote
werden ermöglicht durch die Wüstenrot Stiftung.

In Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung der



DUDU QUINTANILHA,
Das Leben ist vorbei, Still aus Unstable Group, 2023,
Videoinstallation, Detail, © Dudu Quintanilha



FLORIAN SLOTAWA,
 OBI-Picasso, 2018, © VG Bild-Kunst, 2024, Courtesy: Galerie Nordenhake, Berlin/Stockholm/Mexico City; Sies + Höke, Düsseldorf; von Bartha, Basel/Copenhagen, Foto: Henning Rogge

**Neu:
 im Kunstgebäude
 am Schlossplatz**

Florian Slotawa. Stuttgart sichten

**Skulpturen der Staatsgalerie
 5.4. bis 16.6.2024**

Anlässlich der Neueröffnung des frisch renovierten Kunstgebäudes im Herzen Stuttgarts erwartet Sie eine fulminante Präsentation unserer eigenen Skulpturenbestände durch eine Inszenierung des Künstlers Florian Slotawa. Mit »Florian Slotawa. Stuttgart sichten« wandert die Staatsgalerie mit einer Ausstellung ins Zentrum von Stuttgart und wird so eine neue Sichtbarkeit erfahren. In seiner Neuinszenierung der bereits 2018 in den Hamburger Deichtorhallen sehr erfolgreichen Präsentation zeigt der in Italien lebende Künstler Skulpturen aus dem Bestand der Staatsgalerie in neuen Zusammenhängen und ungewöhnlichen Arrangements.

Öffnungszeiten Kunstgebäude

Di, Mi und So | 12.00 – 17.00 Uhr

Do, Fr und Sa | 12.00 – 20.00 Uhr

Eine Wegbeschreibung von der Staatsgalerie zum Kunstgebäude finden Sie auf S. 34.

Führungen

Short Cuts

In Kurzführungen zur Mittagszeit geben Ihnen Kunstvermittlerinnen und Kunstvermittler Einblicke in die Ausstellung im Kunstgebäude. Entdecken Sie die Skulpturen der Staatsgalerie neu inszeniert von Künstler Florian Slotawa. Mi 17.4., 24.4. | 13.00–13.30 Uhr | 3 €

Nachmittagsführungen

Touren Sie durch Florian Slotawas Kunstaktion »Stuttgart sichten«. Erleben Sie im Schnelldurchlauf das ABC der Kunst in Sachen Skulptur und Plastik. Begreifen Sie, wann eine Waschmaschine oder ein Auto zu Sockeln werden, wie Picassos »Die Badenden« nachgebaut oder aus Biergläsern Kunstwerke werden. Sa 20.4., 27.4. | 15.00–16.00 Uhr | 5 €/2,50 €



FLORIAN SLOTAWA,
Ausstellungsansicht: Stuttgart sichten. Skulpturen der Staatsgalerie Stuttgart, Halle für Aktuelle Kunst, Deichtorhallen Hamburg, Oktober 2018, © VG Bild-Kunst, Bonn 2024, Foto: Achim Kukulies, Düsseldorf

Restaurierung
live erleben

Einblicke in die Restaurierung

Carpaccio im Schautelier Wüstenrot Stiftung

Noch bis Ende Mai 2024 können Besucherinnen und Besucher die Restaurierung eines unserer Spitzenwerke der italienischen Frührenaissance im Schautelier Wüstenrot Stiftung live mitverfolgen. Das monumentale Altarbild »Die Disputation des heiligen Thomas von Aquin mit den Heiligen Markus und Ludwig von Toulouse« wurde 1507 von Vittore Carpaccio, einem der bedeutendsten Maler der venezianischen Renaissance, für die Grablege der Familie Dragan in der Dominikanerkirche San Pietro Martire in Murano (Venedig) geschaffen.

Die Restaurierung wird von umfangreichen kunsttechnologischen Untersuchungen begleitet, durch die bereits viele spannende Erkenntnisse zur Maltechnik und Werkgenese gewonnen werden konnten. So ist bspw. im Infrarotreflektogramm zu erkennen, dass der Maler die Komposition ursprünglich anders angelegt hatte und bereits ausgeführte Bildpartien im Laufe des Malprozesses grundlegend überarbeitete. Nachdem in den vergangenen Monaten in mühevoller Kleinarbeit die vergilbten und degradierten Überzüge sowie nachgedunkelten Altretuschen entfernt wurden, werden derzeit sämtliche Fehlstellen im Bild gekittet und retuschiert.

Jeden Mittwoch haben Sie die Gelegenheit bei der Restaurierung live dabei zu sein.



Live Restaurierung

Mi 3.4., 10.4. 17.4., 24.4. | 10.00–17.00 Uhr | kostenlos

Das Handwerk der Kunst – Die Kunst des Handwerks

Kaum beachtet und doch so wichtig: Der Zierrahmen

Gemälderahmen werden oft kaum wahrgenommen oder beachtet. Dabei sind auch sie aufwendig und liebevoll gestaltete Kunstwerke, die die Gemälde häufig erst richtig zur Geltung bringen. Diese Führung mit Barbara Springmann ist ein Streifzug durch die Welt der Bilderrahmen. Dabei werden Herstellung und technologische Besonderheiten an einzelnen Beispielen näher erläutert.

Mi 24.4. | 15.30–16.30 Uhr | kostenlos

Mit freundlicher
Unterstützung der

WÜSTENROT STIFTUNG





Anmeldung und alle
Veranstaltungen unter
staatsgalerie.de/kalender



**Noch mehr
Kunst erfahren**

Familien und Kinder

Erleben Sie unsere Kunstwerke mit der ganzen Familie.

Familienzeit

Klingende Bilderwelten – Wassily Kandinsky und Paul Klee

Die ganze Familie kann bei uns jeden ersten und dritten Sonntag im Monat gemeinsam auf Tour durch die Staatsgalerie gehen. Im Anschluss ist genügend Zeit für alle, um im Atelier selbst kreativ zu werden. Zusammen lernen wir zwei Künstler kennen, die nicht nur befreundet waren, sondern auch im Laufschrift die Abstrakte Kunst eroberten. So 7.4., 21.4. | 14.00–16.00 Uhr | 5 € pro Person | ab 6 Jahren

Kinderführung

Gute Freunde: Wassily Kandinsky und Paul Klee

Auf langen Fluren und in großen Sälen erstreckt sich unsere Sammlung. Alle 14 Tage erkunden wir mit unseren jungen Besucherinnen und Besuchern die Staatsgalerie zu unterschiedlichen Themen und Werken: Dieses Mal lernen wir die Freunde Wassily Kandinsky und Paul Klee kennen.

Sa 13.4. | 11.00–12.00 Uhr | 2,50 € | 6 bis 12 Jahre

Sa 27.4. | 15.00–16.00 Uhr | 2,50 € | 6 bis 12 Jahre



Offene Werkstatt

Kinderzeit im Museum

Nach Herzenslust können Kinder in der Werkstatt im Akademie-Bau der Staatsgalerie bis zu zwei Stunden zeichnen, malen und gestalten, während die Erwachsenen ihren eigenen Ausstellungsbesuch genießen. Thematisch entstehen im April Werke zur erwachenden Natur im Frühling.

So 14.4. | 12.00–14.00, 14.15–16.15 Uhr | kostenlos |

6 bis 12 Jahre | im Akademie-Bau in der Urbanstraße 50

Babytour

Stadt- und Landschaftsbilder – Eine Reise durch die Metropolen

Sie sind junge, kunstinteressierte Eltern, die neue Kontakte und einen regelmäßigen Austausch mit Gleichgesinnten suchen? Dann ist unsere Babytour genau das Richtige für Sie. Während wir für die passende Umgebung sorgen, können Sie ganz entspannt mit Ihrem Baby Kunst genießen und je nach Thema selbst kreativ werden.

Mi 17.4. | 10.15–11.45 Uhr | 10 €

Die »Dritte« für Jugendliche in diesem Jahr: Der Welt begegnen. Wie Künstlerinnen und Künstler sich zusammenschließen

Sich zusammenschließen, gemeinsam ein Manifest verfassen und im Kollektiv arbeiten, um neue Wege zu gehen, zählt zu den bemerkenswerten Entwicklungen in der Kunst seit der Moderne. Was hat die Gruppen »Die Brücke« und »Der blaue Reiter« angetrieben, gemeinsam und wofür eigentlich in der Kunst einzutreten? Hat es funktioniert und wenn ja, wie lange? Gemeinsames Mindmapping vertieft das neu Vermittelte.

Sa 27.4. | 15.00–16.30 Uhr | kostenlos

Für
Jugendliche

Ferien in der Staatsgalerie

Programm für Kinder und Jugendliche in den Osterferien

Workshop

Am Anfang war das Ei

Viel Zeit für die Kunst gibt es für Kinder während der Osterferien in der Staatsgalerie. In unserer Werkstatt treffen Groß und Klein aufeinander. Die Stuttgarter Künstlerin Kirsten Perleberg überrascht die Kinder mit dem Ei. Damit angefangen, entstehen unter ihrer inspirierenden Anleitung Kunstwerke, wenn nicht gar ganze Bilderzählungen – Streifzüge durch die Sammlung inbegriffen. Denn Künstlerinnen und Künstler schauen auf und in die Welt, jedes ihrer Werke ist Zeugnis ihrer Eindrücke und Erfahrungen. Wie also geht die Erzählung vom Ei aus weiter? Di 2.4., Mi 3.4., | 10.15–13.15 Uhr | 12 € pro Tag | 6 bis 12 Jahre

Workshop für Mädchen

This One's for the Girls

Mit »This One's for the Girls« lernen Mädchen ab 12 Jahren und junge Frauen die starke, weibliche Seite in der Kunst kennen. Im Mittelpunkt der gemeinsamen Betrachtungen steht die Beschäftigung und Auseinandersetzung mit der Rolle der Frau auf und hinter der Leinwand. Eng verknüpft ist damit ein Kennenlernen der Emanzipationsgeschichte von Frauen in Kunst, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Nach der Führung entsteht in der Werkstatt ein eigenes Werk mit Aussage. Das Erlebnis der starken, weiblichen Seite in der Kunst verknüpft sich bei dem Workshop mit dem eigenen Selbstwertgefühl: mutig, stolz und schön. Do 4.4. | 13.30–16.30 Uhr | kostenlos | für Mädchen ab 12 Jahren, max. 12 Teilnehmende



Handpuppenführung

Mit Michel unterwegs in der Staatsgalerie

Michel ist ein fröhlicher Wandersjunge. Er ist neugierig und möchte die Welt entdecken – am liebsten die Museumswelt, denn dort ist es nie langweilig. Manchmal ist er ein bisschen schusselig und stolpert über seine offenen Schnürsenkel. Doch niemals lässt er sich aus der Ruhe bringen, von irgendjemandem ärgern, nie verliert er seine positive Einstellung gegenüber den Menschen oder Dingen. Am liebsten ist Michel in Gesellschaft, am allerliebsten mit genauso neugierigen Kindern und seinem treuen, vierbeinigen Gefährten Bruno – der manchmal abhaut oder Leckerbissen aus den Stillleben klaut. Do 4.4. | 13.30–15.00 Uhr | kostenlos | 6 bis 12 Jahre

Kunstge- schichte intensiv

Melden
Sie sich für
den ganzen
Kurs an!

**Vertiefen Sie Ihr Wissen über
»Mensch, Natur! Kunstwelten
im Klimawandel«
mit Reinhard Strüber M.A.**

**Sonnenschein und Sturmgewitter:
Elementarkräfte der Natur im Wandel
der Kunstepochen**

Do 4.4. | 16.30–18.00 Uhr | 7,50 € / 5 €

**Vom hortus conclusus zum Gewächshaus:
Gartenmotive in Bildern**

Do 11.4. | 16.30–18.00 Uhr | 7,50 € / 5 €

Auch ich in Arkadien?

Naturschilderungen zwischen Traum und Trauma

Do 18.4. | 16.30–18.00 Uhr | 7,50 € / 5 €

**Die Werkstoffe aus der Natur:
Von Eitempera auf Holz zu Fett und Filz**

Do 25.4. | 16.30–18.00 Uhr | 7,50 € / 5 €

GUSTAVE COURBET,

Meeresküste mit Segelboot bei aufziehendem Gewitter,
um 1869, Detail, Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1980
mit Lotto-Mitteln



Internationaler Tag der Provenienz- forschung

Kunst im Kontext von Machtmissbrauch

Seit 2019 begehen Museen und Kunstsammlungen den Tag der Provenienzforschung. Bereits zehn Jahre zuvor, im Jahr 2009, haben wir mit der systematischen Erforschung der Herkunft unserer Werke gestartet, die vor 1945 entstanden sind und nach 1933 in unsere Sammlung kamen. Im Dezember 2023 wurden zudem die ersten Provenienzen in unserer Sammlung Digital veröffentlicht.

Das Informieren über aktuelle Forschungsergebnisse und das Teilen von Wissen und Hintergründen steht so besonders im April jeden Jahres im Zentrum der Aufmerksamkeit – auch bei uns. Anlässlich des Internationalen Tags der Provenienzforschung am 10.4. bestehen folgende Gelegenheiten, tief in die Geschichte der Staatsgalerie einzutauchen.

Führung

#Nie wieder ist jetzt. Spurensuche nach der Geschichte hinter den Werken

Begeben Sie sich bei dieser Themenführung mit Ute Scheitler-Giboin M.A. zum Thema Provenienzforschung auf die Suche nach der Geschichte von Kunstwerken in der Sammlung der Staatsgalerie.

Mi 10.4. | 11.00–12.00 Uhr | 5 € / 2,50 €

Vortrag

Der doppelte Leitner

Vortrag von Johanna Poltermann, Staatsgalerie Stuttgart, und Dr. Regina Prinz, Münchner Stadtmuseum, im Rahmen der Provenienzforschungstagung »Quelle und Kontext II. Die Kunsthandlung Julius Böhrer in Relation zu Museen und Sammlungen« des ZI München. Die Tagung findet in hybrider Form statt. Der Vortrag kann live auf Zoom verfolgt werden, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Programm und Zoom-Link unter <http://bit.ly/tagungZI>.

Mi 10.4. | 18.50–19.10 Uhr | kostenlos, live auf Zoom

Vortrag

Über die Erwerbspolitik zwischen 1933 und 1945

In ihrem kostenlosen Live-Vortrag über Zoom setzt Johanna Poltermann ihre Einführung in das wichtige und spannende Forschungsfeld der Provenienz in Zusammenhang mit der Erwerbspolitik der Staatsgalerie zwischen 1933 und 1945 fort. Im Fokus stehen dieses Mal mehrere sowohl eindeutig als NS-verfolgungsbedingt entzogen identifizierte Werke als auch Gemälde mit eventuell belasteter Herkunft sowie ein Überblick über jene mit verdachtsfreien Besitzverhältnissen.

Di 16.4. | 18.30–20.00 Uhr | kostenlos, live auf Zoom

Führung

Erinnern, was war. Reflektieren, was ist.

Das Leid zahlreicher Künstlerinnen und Künstler, Kunsthändlerinnen und -händler und Kunstbesitzerinnen und -besitzer jüdischer Herkunft war während der NS-Diktatur in Deutschland unvorstellbar. Die Beschäftigung mit Kunst im Kontext und Fadenkreuz von Machtmissbrauch inspiriert dazu, die Gegenwart zu reflektieren. Bereit steht hierfür in einer besonderen Themenführung der Historiker Rüdiger Köhler.

Do 18.4. | 18.30–19.30 Uhr | 12 € / 10 €



Kunst trifft Religion

Ostern undercover. Geheimnisvolle Zeichen und Symbole der Auferstehung

Was zwischen der Grablegung Jesu und dem frühen Ostermorgen geschah, darüber schweigen die biblischen Schriften. Ab dem 13. Jahrhundert setzt sich die Kunst darüber hinweg und präsentiert einen siegreichen Christus vor und auf dem Sarkophag stehend und bald schwebend über der Grabeshöhle. Helfen diese Darstellungen das Nicht-Gesehene, eigentlich Nicht-Abbildbare zu verstehen? Manch andere Werke zeigen mit alten Motiven wie Schmetterling und Phönix »mehr Ostern« als der Titel vermuten lässt. Man muss die verdeckten Botschaften nur zu deuten wissen. Freuen Sie sich auf eine Museumsführung der besonderen Art mit Kunstvermittlerin Judith Welsch-Körntgen im Gespräch mit Kirchenrat i. R. Reinhard Lambert Auer und Pfarrer Eberhard Schwarz, Citykirchen Stuttgart, in der Sammlung der Staatsgalerie.

Do 25.4. | 18.00–19.30 Uhr | 11€ / 9€

Lange Nacht der Spielwelten

Bildende Kunst trifft auf Musik

Auch in dieser Spielzeit lädt die Staatsoper Stuttgart in Kooperation mit der Staatsgalerie Stuttgart, dem Kunstmuseum Stuttgart und dem Württembergischen Kunstverein Stuttgart zur Langen Nacht ein, bei der Bildende Kunst auf Musik trifft. Mit Werken wie Kaija Saariahos geheimnisvollem »Nocturne« für Violine solo oder Mauricio Kagels fesselndem »Match« für zwei Violoncelli und einem Percussionisten als Schiedsrichter, schaffen die Musikerinnen und Musiker des Staatsorchesters Stuttgart spannende Verbindungen zu den Ausstellungen der drei Museen: zur Sammlung der Klassischen Moderne in der Staatsgalerie Stuttgart, zur Ausstellung »Sieh Dir die Menschen an!« im Kunstmuseum Stuttgart sowie zu dem Projekt »Three Doors« im Württembergischen Kunstverein Stuttgart. Als Special Guest ist das Aleph Gitarrenquartett mit dabei, das das Stück »GAME 844« des österreichischen Komponisten Bernhard Lang uraufführen wird, dessen neue Oper »DORA« in dieser Spielzeit an der Staatsoper Stuttgart zu erleben ist.

Fr 5.4. | Einlass 16.30 Uhr, Beginn 17.00 Uhr
in der Staatsgalerie Stuttgart | 27 € / 18 € Kombiticket
Programm und Tickets unter staatsoper-stuttgart.de

In Kooperation mit der

**STAATSOPER
STUTTGART**

Abenteuer Sehen

Die »andere« Führung in der Sammlung

Bei »Abenteuer Sehen« wird Kunst anders erlebt. Statt vieler Werke auf einmal und Erläuterungen in kurzer Zeit rücken wenige in unserer Sammlung ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Das eigene Sehen der Kunst schärft sich, dem Empfinden wird in Zwiesprache mit dem Werk Raum gegeben. Inneres Erleben und Verstehen kommen zusammen. Betrachtet wird in Ruhe, mit Musik und in inspirierendem Austausch miteinander. Kunstvermittler Andreas Pinczewski M.A. baut hierfür die Brücke.

So 14.4. | 13.00–14.00 Uhr, 14.30–15.30 Uhr |
7,50 € / 5 €



Kunstgespräch für Frauen

Tauschen Sie mit anderen Kunstinteressierten Ihre Gedanken aus.

Kunst gefällt, nährt, erzeugt Widerspruch, regt den Geist an, gibt Halt, spiegelt Geschichte und lebendige Gegenwart und bietet immer einen persönlichen Zugang. Ein Austausch für Frauen über Kunst, der allen Interessierten offensteht.

Do 4.4., 18.4. | 11.00–12.30 Uhr | 5 € / 2,50 €
Fr 5.4., 19.4. | 11.00–12.30 Uhr | 5 € / 2,50 €



Denken ohne Geländer

Philosophieren Sie mit Bildern über das Thema: Wie können wir das Kunstschöne vom Naturschönen unterscheiden?

Wie spannend das Philosophieren anhand von Bildern und mit den Gedanken Kants, Wittgensteins, Adornos, Sigmunds oder Arendts sein kann, lässt sich seit Januar mit Catharina V. Wittig unter dem neuen Serientitel »Denken ohne Geländer« erleben. Jeweils ausgehend von einer Werkbetrachtung werden Sie sonntagsmittags in unserer Sammlung in die Welt der Philosophie entführt. Mit der Frage »Wie können wir das Kunstschöne vom Naturschönen unterscheiden?« steht im April Adornos Ästhetik (1961) im Zentrum unseres Interesses. Der Modellcharakter des Naturschönen beweist einmal mehr, dass jegliches Kunstwerk seine Autonomie in sich notwendig impliziert.

So 28.4. | 12.00–13.30 Uhr | 10 € / 7 €

Themen- führungen

Entdecken Sie, was Kunstwerke aus verschiedenen Epochen verbindet.

Frühling – Wiedererwachte Natur.

Licht und Sonne als Thema der Malerei

Führung für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

Sa 6.4. | 14.30–15.30 Uhr | 5 €/2,50 €

Auguste Renoir:

Von der Tradition zum Impressionismus

mit Cristian Korn M.A.

So 7.4. | 11.00–12.00 Uhr | 5 €/2,50 €

»... die Magie der Realität zu erfassen ...«.

Max Beckmann zum 140.!

mit Martina Siebeck M.A.

So 14.4. | 11.00–12.00 Uhr | 5 €/2,50 €

**Interkulturelle Berührungen: Japanische Schönheit
in impressionistischen Gemälden**

mit Kanako Yasuda M.A.

Sa 20.4. | 12.00–13.00 Uhr | 5 €/2,50 €

**Sammlungsauftrag: Was uns Alte Meister
heute sagen**

mit Dirk Zimmermann M.A.

So 21.4. | 11.00–12.00 Uhr | 5 €/2,50 €

Inspiration Tanz: Körper in Raum und Bewegung

mit Bettina Marx M.A.

anlässlich des Welttags des Tanzes am 29. April

So 28.4. | 11.00–12.00 Uhr | 5 €/2,50 €

Führungen in Fremd- sprachen

印象派の春: 印象派絵画から探る日本の美

in japanischer Sprache

Sa 20.4. | 14.00–15.00 Uhr | 5 €/2,50 €

Імпресіонізм - Світло, що несли художники

Вийдіть за межі!

in ukrainischer Sprache

Sa 27.4. | 14.00–15.00 Uhr | 5 €/2,50 €





Freunde der
Staatsgalerie



**GEMEINSAM
MEHR SEHEN**

Unsere Highlights im April für Freundinnen, Freunde und Interessierte

Digitaler Vortrag: Kunstwerke im Detail

»Pierre Bonnard, Familie Terrasse«

mit Andrea Welz M.A.

Mi 17.4. | 19.00 Uhr

Kunstbanausen (Junge Freunde Staatsgalerie)

»Klassizismus II – Malerei«

mit Lisa-Marie Rauscher M.A.

Do 18.4. | 18.15 Uhr

OFF Stuttgart (Junge Freunde Staatsgalerie)

»Galerien-Hopping beim Art Alarm«

So 21.4. | 11.00 Uhr

Kunstreise

»Die 60. Kunst-Biennale und
Vittore Carpaccio in Venedig«

mit Andrea Welz M.A.

Fr 26.4. – Mo 29.4.

Plätze auf Anfrage

Familienbande

»Klingende Bilderwelten –
Kandinsky, Paul Klee und Co«

28.4. | 11.00 und 14.00 Uhr

Informationen zur Mitgliedschaft und viele weitere
Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website
freunde-der-staatsgalerie.de

Freunde der Staatsgalerie Stuttgart e.V.
T +49 711 24 25 81, info@freunde-der-staatsgalerie.de
freunde-der-staatsgalerie.de

Wer mit
Bus oder Bahn
kommt, spart!

Allgemeine Informationen

Anfahrt

ADRESSE

Staatsgalerie Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 30–32
70173 Stuttgart
Germany

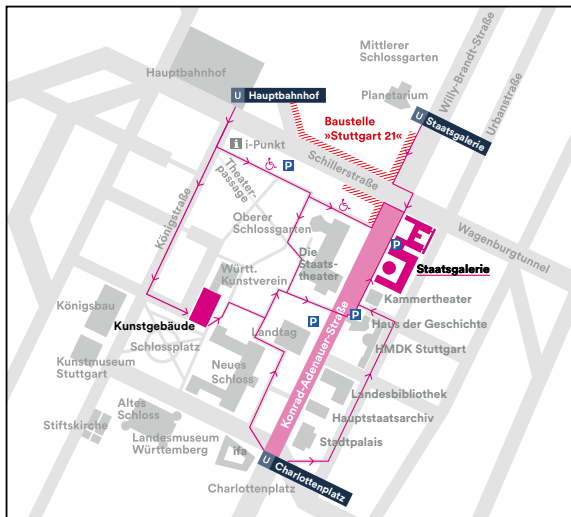
T +49 711 470 40-0
info@staatsgalerie.bwl.de

Kunstgebäude
Schloßplatz 2
70173 Stuttgart

Stadtbahn: U1, U2, U4, U9, U14
Fahrradständer: Durchgang
zwischen Alte Staatsgalerie
und Stirling-Bau
Bus: Linien 40, 42
Parken: Neue Staatsgalerie,
Haus der Geschichte,
Landtag, Schlossgarten

Aufgrund der Großbaustelle
Stuttgart 21 bitten wir, kurz-
fristige Änderungen in der
Wegeföhrung zu beachten.

Ermäßigter Eintritt mit
tagesaktuellem bwtarif-Ticket,
Schüler-Ferien-Ticket,
oder Deutschland-Ticket.



Öffnungszeiten

täglich 10.00–17.00 Uhr
Do Abendöffnung bis 20.00 Uhr
Mo geschlossen

Kunstgebäude:

Di, Mi und So | 12.00–17.00 Uhr
Do, Fr und Sa | 12.00–20.00 Uhr

Kassenschluss ist 30 Min. vor
Ende der Besuchszeit.

TICKET SONDERÖFFNUNG SAMMLUNG

FÜR BIS ZU 10 PERSONEN
Mit dem Ticket »Sonderöffnung
Sammlung« können Sie
für 50 € die Sammlung mit bis
zu 10 Personen für 2 Stunden
außerhalb der regulären
Öffnungszeiten (außer Mo, Do)
besuchen.

Jede weitere Person kann sich
der Gruppe für 5 € anschließen
(bis zu 15 Personen).
Weitere Informationen unter
staatsgalerie.de

FRESKO CAFÉ & RESTAURANT

Di–So | 11.00–17.00 Uhr
**Do Abendöffnung bis
20.00 Uhr**
T +49 711 248 631-64
info@fresko-stuttgart.com
fresko-stuttgart.com

CEDON MUSEUMSSHOP
T +49 711 518 891-86
staatsgalerie@cedon.de

**ÖFFNUNG DER GRAPHI-
SCHEN SAMMLUNG**
Nehmen Sie Kunstwerke auf
Papier unter die Lupe!
Vor Anmeldung unter
graphische.sammlung
@staatsgalerie.bwl.de

Do (außer an Feier-
tagen) | 15.00–18.00 Uhr |
Eintritt frei, Studiensaal der
Graphischen Sammlung im
Steibbau, Urbanstraße 41

Eintrittspreise

SAMMLUNG
7 € / 5 €

SONDERAUSSTELLUNG

»THE GALLERY«: Eintritt frei!
Der freie Eintritt wird ermöglicht
durch die Wüstenrot Stiftung.

»Stuttgart Sichten« im Kunst-
gebäude am Schloßplatz:
11,50 € / 9,50 € ohne Sammlung
12 € / 10 € inklusive Sammlung

Mitglieder der Freunde der
Staatsgalerie haben freien
Eintritt in die Sammlung, die
Sonderausstellungen, zu
Föhrungen (ausgenommen
Experten- und Sonderföhrun-
gen) und Vorträgen.

Kinder und Jugendliche
(bis 20 Jahre) haben freien
Eintritt in die Sammlung
und Sonderausstellungen!

Der freie Eintritt für Kinder
und Jugendliche (bis 20 Jahre)
wird ermöglicht durch die:

Staatsbank für Baden-Württemberg

Jeden Mittwoch
freier Eintritt
in die Sammlung!



Buchung

Informationen zu Veranstaltungen unter staatsgalerie.de/kalender

Alle Führungs- und Veranstaltungspreise gelten zzgl. Ausstellungseintritt, wenn nicht anders angegeben.

Verbindliche Reservierungen für Veranstaltungen unter etermin.net/staatsgaleriestuttgart

ANMELDUNG UND BERATUNG

Di–Do 10.00–12.00 Uhr und 14.00–15.30 Uhr, Fr 10.00–13.00 Uhr

T +49 711 470 40-451

fuehrungsservice@staatsgalerie.bwl.de

Bei privaten Gruppenführungen bitten wir Sie um vorherige Anmeldung.

Für Veranstaltungen der Freunde der Staatsgalerie melden Sie sich bitte direkt bei den Freunden an unter: freunde-der-staatsgalerie.de/kalender
T +49 711 242581

Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen unter: staatsgalerie.de

IMPRESSUM

Staatsgalerie Stuttgart | Redaktion und Lektorat: Katharina Wagner, Charlotte Kreuter
Bildung und Vermittlung: Alexandra Karabelas | Gestaltung: Viola Hauser
S. 22/23 Antonio Palma (Negretti), Auferstehung Christi, Mitte 16. Jh., Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1852 mit der Sammlung Barbini-Breganze; S. 25 Max Beckmann, Traum von Monte Carlo, 1939–1943, Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1956 |
Bildnachweis soweit nicht anders angegeben: © Staatsgalerie Stuttgart |
Druck: W. Kohlhammer Druckerei GmbH + Co. KG

Unsere Partner:



Vorschau Mai

Louis Braille Festival 2024

Erstmals in Stuttgart mit Tast- und Themenführungen für Menschen mit Seheinschränkung in der Staatsgalerie.

Programm und Anmeldung unter <https://www.dbsv.org/louis-braille-festival-2024.html>

Fr 3.5. bis So 5.5. | kostenlos

Kunstgeschichte Intensiv

Drama, Auftrag und Erlösung: Erzählungen der Alten Meister und moderne Positionen

Entdecken Sie mit Judith Welsch-Körntgen M.A. an vier Mittwochnachmittagen die christliche Ikonografie.

ab Mi 8.5.

Internationaler Museumstag

Anlässlich 40 Jahre Neue Staatsgalerie laden wir zum Thementag ein, ganz nach

James Stirlings Motto: »I like contrasts!«

So 19.5.



[staatsgalerie.de](https://www.staatsgalerie.de)

